

Der Lions Club Dinkelsbühl spendete 2000 Euro für Elternkurse des Kinderschutzbundes

Stark werden beim Grenzen setzen

Mütter und Väter oft verunsichert – „Nöte im eigenen Land geraten oft in Vergessenheit“

DINKELSBÜHL (bhr) – „Starke Eltern – starke Kinder“ lautet die Devise, unter der der Kinderschutzbund unter fachpädagogischer Leitung Elternkurse durchführt, wozu der Lions Club Dinkelsbühl jetzt einen Zuschuss in Höhe von 2000 Euro spendete.

Sowohl Präsident Rainer Habermann als auch sein Vorgänger im Amt, Past-Präsident Fritz Breitenbücher, betonten gegenüber der örtlichen Leiterin, Erika Reuter, Vorstandsmitglied

im Kreisverband Ansbach des Kinderschutzbundes, den Willen des Lions Clubs Dinkelsbühl, über die in Bulgarien geleistete Hilfe hinaus verstärkt auch der Not im eigenen Umfeld steuern zu wollen.

Erika Reuter zeigte sich angesichts des Kostendrucks, der durch die Verpflichtung von Referenten für die Durchführung der Elternkurse entsteht, sehr erfreut über die großzügige Spende. Sie wies darauf hin, dass angesichts von Medienberichten über weltweite Katastrophen und Armut,

die Nöte im eigenen Land oft in Vergessenheit gerieten. Der Kinderschutzbund wolle Eltern und Kindern helfen, zu einem zufriedenen, erfüllten Leben zu finden. Mit einem Informationsstand habe der Kinderschutzbund am „Weltkindertag“ öffentlich auf das brennende Problem aufmerksam gemacht. Welches Interesse er dabei geweckt habe, zeige die große Zahl der Teilnehmer, die sich für den Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ meldeten: es waren so viele, dass ihre Zahl in zwei Kurse geteilt werden musste.

Kinder setzten in ihre Eltern als für sie wichtigsten Menschen in ihrem Leben großes Vertrauen. Sie suchten aber auch ihre Grenzen. Und dabei würden Eltern manchmal unsicher, in der Meinung, „dass in anderen Familien alles besser gehe“. Hier wolle der Kurs den Rat suchenden Eltern helfen, indem er Kontakte zwischen ihnen knüpfe und sachliche Informationen vermittele. Die örtliche Vorsitzende wies ausdrücklich auf das „Sorgetelefon“ des Kinderschutzbundes mit der Rufnummer 09852/615510 hin. Rat und Hilfe suchende Eltern werden gebeten, sich jeweils am Mittwoch zwischen 18 und 20 Uhr an diese eigens für sie geschaffene Einrichtung zu wenden.

Der Ortsverband des Kinderschutzbundes zählt in Dinkelsbühl gegenwärtig 50 Mitglieder – weitere sind willkommen.



Hoch erfreut nahm Erika Reuter von Fritz Breitenbücher und Rainer Habermann (von rechts) die Spende im Rahmen eines Elternkurses entgegen. Foto: Baumhartner